

Tremalithus agariciformis KAMPTNER, 1948

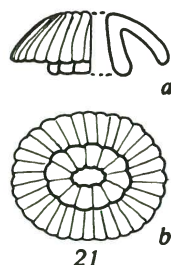


FIG. 21a, b — *Tremalithus agariciformis*, x 3000.
a) in aufrechter Stellung. Die linke Hälfte bietet die Seitenansicht, die rechte Hälfte den aufrechten Längsschnitt des Objektes. b) Ansicht der Unterseite.

Description:

Breitelliptisch, aus (distaler) Randscheibe und einem nach der Basis sich erweiternden Röhrenstück bestehend. Randscheibe 6,7—8,1 μ lang, 5,6—7,2 μ breit, 2,2—3,3 μ hoch. Gesamthöhe des Kalkkörpers 2,7 μ . Randscheibe nach der Peripherie mit leicht konvexem Profil dachartig abfallend, mit einer aus 32 Elementen bestehenden niedrigen Streifung, welche, von oben gesehen, eine schwache Schiefstellung in der Richtung des Uhrzeigers aufweist. Zentrales Röhrenstück am basalen Rand mit den Dimensionen 3,7 μ : 2,8 μ ; mit einer aus 12 Elementen bestehenden Randkerbung. Binnenraum mit dem Querschnitt 1,5 μ : 0,8 μ .

Remarks:

Die Tremalithen der Figuren 21 (*Tr. agariciformis*) und 17 (*Tr. umbrella*) auf Taf. 2 sind insofern beachtenswert, als an ihnen nur die distale Randscheibe vorhanden ist. Die proximale Scheibe hat bei den Vorfahren sicherlich existiert, ist aber nunmehr verlorengegangen. Die beiden genannten Arten führen in morphologischer Beziehung hinüber zu jenen sehr zarten rezenten Typen, die Lohmann (1912, pag. 54) unter dem Namen *Coccolithophora fragilis* (= *Coccolithus fragilis*) angegeben hat und die vielleicht mit gewissen Formen (pro capite) identisch sind, wie ich sie in rezenten ozeanischen Bodenablagerungen zur Genüge studieren konnte.

Type level:

Amphisteginen-Mergel, Tortonian.

Type locality:

Inneralpines Wiener Becken.

Depository:

Not given.

Author:

Kamptner E., 1948, p. 8; pl. 2, fig. 21 a, b.

Reference:

Coccolithen aus dem Torton des Inneralpinen Wiener Beckens. Österr. Akad. Wiss., Math.-Naturw. Kl., SitzBer., Abt. 1, vol. 1, n^o 1, pp. 1-16, pls. 1, 2.